



August 2015

## Jahresbericht Testbiotech 2014

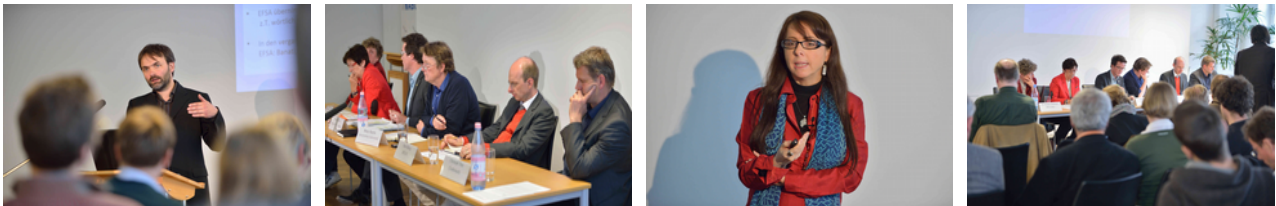
### Unsere Themen / unsere Rolle

Testbiotech steht für eine von der Industrie unabhängige Expertise im Bereich Gentechnik. Wir decken die Einflussnahme der Industrie auf Wissenschaft und Behörden auf und sind „Watchdog“ bei EU-Zulassungen gentechnisch veränderter Organismen. Wir übernehmen immer öfter die Rolle als Aufklärer, weil die kritische Berichterstattung in den Medien meist zu kurz kommt. Wir arbeiten in Netzwerken und setzen politische Impulse.

Auch 2014 lieferte Testbiotech erneut Beispiele für die verdeckte Einflussnahme der Industrie auf Behörden und Risikoforschung, verfasste Stellungnahmen zu EU-Zulassungen gentechnisch veränderter Pflanzen und legte Einsprüche gegen Patente auf gentechnisch veränderte Schimpansen ein.

Im Mai 2014 führten wir in Berlin die Tagung „Gentechnik – Risiko ohne Kontrolle?“ durch ([www.testbiotech.org/tagung](http://www.testbiotech.org/tagung)). Ein Ergebnis dieser Tagung war ein internationaler Aufruf gegen die unkontrollierte Ausbreitung gentechnisch veränderter Organismen (<http://stop-the-spread-of-transgenes.org/>). Eine Dokumentation der Tagung findet sich auf Vimeo: <https://vimeo.com/testbiotech/videos>.

### Impressionen von unserer Tagung „Gentechnik- Risiko – ohne Kontrolle?“



Unsere kritische Auseinandersetzung mit dem EU-Projekt GRACE, das sich mit der Risikobewertung gentechnisch veränderter Pflanzen befasst, fand internationale Beachtung. Unsere Analyse zeigt bei den beteiligten Experten eine viel zu große Nähe zur Industrie. Testbiotech hat dazu Anfang 2015 eine Beschwerde beim EU-Ombudsman eingereicht ([www.testbiotech.org/node/1186](http://www.testbiotech.org/node/1186)).

**Unsere Arbeit zeigte Wirkung:**

- Unsere Stellungnahmen führten dazu, dass die EU- Anbauzulassung für den Gentechnik-Mais 1507 zumindest für 2014 verhindert wurde.
- Testbiotech schaffte es zusammen mit anderen Organisationen, die Berufung einer von der EU-Kommission unterstützten Lobbyistin in den Verwaltungsrat der Europäischen Lebensmittelbehörde EFSA zu verhindern.
- Testbiotech beteiligte sich erfolgreich an der Initiative, Anne Glover von ihrem Auftrag als wissenschaftliche Chefberaterin der EU-Kommission zu entbinden. Glover war vor allem als Fürsprecherin für den Einsatz der Agro-Gentechnik aufgetreten.
- Nach Einspruch von Testbiotech wurde ein europäisches Patent auf menschliche Spermazellen vom Europäischen Patentamt widerrufen
- Die australische Firma Bionomics kündigte nach Einspruch von Testbiotech an, auf ihre Patentansprüche auf gentechnisch veränderte Schimpansen zu verzichten.

Testbiotech gab 2014 etwa 30 Pressemitteilungen heraus. Ein tabellarischer Überblick:

Datum	Thema
9.1.	Beschwerde gegen Gentechnik-Mais SmartStax
15.1.	Veröffentlichung eines Berichts über Golden Rice
23.1.	Veröffentlichung des Berichts „Freihandel für Gen-Monster“
27.1.	Veröffentlichung eines Berichts über das Herbizid 2, 4 D
9.2.	Veröffentlichung eines Berichts zur Zulassung von Gentechnik-Mais 1507
28.3.	Kommentar zu aktuellen Entwicklungen in der Synthetischen Biologie
14.4.	Veröffentlichung: Einflussnahme der Industrie auf Risikobewertung des Mais 1507
30.4.	Einspruch gegen Patent der Firma Bionomics auf gentechnisch veränderte Schimpansen
5.5.	Stellungnahme gegen Berufung einer Lobbyistin in den Verwaltungsrat der EFSA
15.5.	Erfolg bei Einspruch gegen Patent auf menschliche Spermazellen
16.5.	Start des internationalen Aufrufs gegen die unkontrollierte Ausbreitung von GVOs
2.6.	Veröffentlichung eines Berichts zu Mais 1507: EFSA kann Kritik nicht entkräften
23.6.	Kritik an Risikobewertung der SDA Gentechnik-Soja von Monsanto
26.6.	Appell an Bundesregierung, die EU-Zulassung von weiteren Rapsimporten zu stoppen und aktiv gegen eine unkontrollierte Ausbreitung von GVOs vorzugehen
1.7.	Monsanto zieht Anträge auf Anbauzulassungen zurück
23.7.	Resistenzen gegen Insektengift des Mais 1507 nehmen zu
25.7.	Bericht über Mängel der Risikoprüfung von Raps MON88302
31.7. und 19.8.	Testbiotech und andere Organisationen fordern, dass das Mandat von Anne Glover (wissenschaftliche Chefberaterin der EU-Kommission) nicht verlängert wird.
24.9.	CBD-Konferenz zum Thema unkontrollierte Ausbreitung von GVOs
2.10.	Warnung vor den Folgen des Anbaus der Gentechnik-Soja Intacta
10.10.	Veröffentlichung eines Berichts über Risiken von Glyphosat
13.10.	Überblick über bevorstehende EU-Neuzulassung von GVOs
7.11.	Veröffentlichung eines Berichts über das EU-Projekt GRACE: Interessenkonflikte und Mängel einer Publikation über Fütterungsversuche
13.11.	Erste EU-Abstimmung über Zulassung des Gentechnik-Raps MON88302
18.11.	Bericht GRACE: Antwort auf die Erwiderung von GRACE
25.11.	Zweite EU-Abstimmung über die Zulassung des Gentechnik-Raps MON88302
2.12.	Steigende Tierversuchszahlen im Bereich Gentechnik
15.12.	Veröffentlichung eines Berichts über das EU-Projekt GRACE: Antwort auf die Erwiderung der Kommission
17.12.	Unsere Petition zur Risikoforschung wird im Deutschen Bundestag abgelehnt.

## **Pressespiegel / Öffentliche Wahrnehmung**

Wir sind auch Ansprechpartner für Journalisten jenseits der tagesaktuellen Berichterstattung. Über unsere Arbeit wurde von Leitmedien wie ARD, ZDF, BR Rundfunk, SZ, Spiegel und dpa berichtet. Die Zahl der Besuche auf unserer website lag bei etwa 200.000.

## Haushalt

Die Einnahmen des Vereins lagen 2014 bei etwa 220.000 €. Das ist gegenüber 2013 eine deutliche Steigerung. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von insgesamt 194.000 € gegenüber, was ebenfalls eine deutliche Steigerung bedeutet. Grund für die höheren Ausgaben war u.a. die Konferenz in Berlin.

